

Presseinformation

Kyocera blickt optimistisch auf den Photovoltaikmarkt in Italien „Italien schaut einer sonnigen Zukunft entgegen“

Kyoto / Neuss, 14. April 2011 – Der japanische Technologiekonzern Kyocera, führender Hersteller im Bereich Photovoltaik, sieht in Italien einen Zukunftsmarkt für die Solarbranche. Günstige Rahmenbedingungen und gutes Wetter ziehen Investoren an. Kyocera selbst lieferte erst vor kurzem die Solarmodule für eine 6 MW Installation in Cigliano nahe Turin. Dr. Stefan Wiebach, European Product Line Manager bei der Kyocera Fineceramics GmbH, äußert sich zuversichtlich zum Solarmarkt in Italien:

"Italien schaut einer sonnigen Zukunft entgegen. Sollte der von der Gruppo Imprese Fotovoltaiche Italiane am 5. März in Mailand beschlossene Vorschlag zur moderaten Absenkung der Solarförderung von der italienischen Regierung so angenommen und umgesetzt werden, bin ich sehr optimistisch, dass die meisten derjenigen Photovoltaik-Vorhaben, die für dieses Jahr in Italien geplant worden sind, auch bis Ende September verwirklicht werden können."

Diese Einschätzung untermauert Kyocera mit der Ausstattung einer Solarinstallation in Cigliano. Mit einer Leistung von 6 MWp ist es die größte Installation in Italien, die mit Solarmodulen von Kyocera ausgerüstet wurde. Insgesamt wurden 13.920 Module vom Typ KD215GH-2PU und 12.900 vom Typ KD235GH-2PU verbaut. Betrieben wird die Anlage von dem Kyocera Partner Enermill.

Seit 1975 entwickelt Kyocera Solarzellen für Photovoltaik und gilt als Pionier in diesem Bereich. Dabei deckt das Unternehmen die

Kontakt:

Kyocera Fineceramics GmbH
Daniela Faust
Leiterin Unternehmenskommunikation
Hammfelddamm 6
41460 Neuss
Tel.: 02131/16 37 - 188
Fax: 02131/16 37 - 150
Mobil: 0175/7275706
daniela.faust@kyocera.de
www.kyocerasolar.de

Weber Shandwick Deutschland GmbH
Peter Manderfeld
Account Manager
Hohenzollernring 79 - 83
50672 Köln
Germany
Tel.: 0221 - 94 99 18 - 42
Fax: 0221 - 94 99 18 - 10
pmanderfeld@webershandwick.com
www.webershandwick.de

Presseinformation

komplette Wertschöpfungskette ab, von der Verarbeitung des Rohmaterials bis hin zur Modulmontage. Das Resultat sind Solarmodule von besonders hoher Qualität. Bis 2013 strebt Kyocera ein Produktionsvolumen von einem Gigawatt pro Jahr an.

Über Kyocera

Die Kyocera Corporation mit Hauptsitz in Kyoto ist einer der weltweit führenden Anbieter feinkeramischer Komponenten für die Technologieindustrie. Strategisch wichtige Geschäftsfelder der aus 213 Tochtergesellschaften (1. April 2010) bestehenden Kyocera-Gruppe bilden Informations- und Kommunikationstechnologie, Produkte zur Steigerung der Lebensqualität sowie umweltverträgliche Produkte. Der Technologie-Konzern ist weltweit einer der größten Produzenten von Solarenergie-Systemen.

Mit über 63.000 Mitarbeitern erwirtschaftete Kyocera im Geschäftsjahr 2009/2010 einen Netto-Jahresumsatz von rund 8,59 Milliarden Euro. In Europa vertreibt das Unternehmen u.a. Laserdrucker und digitale Kopiersysteme, mikroelektronische Bauteile, Feinkeramik-Produkte sowie Solarkomplettsysteme. Kyocera ist in Deutschland mit zwei eigenständigen Gesellschaften vertreten: der Kyocera Fineceramics GmbH in Neuss und Esslingen sowie der Kyocera Mita Deutschland GmbH in Meerbusch.

Das Unternehmen engagiert sich auch kulturell: Über die vom Firmengründer ins Leben gerufene und nach ihm benannte Inamori-Stiftung wird der imagerträchtige Kyoto-Preis als eine der weltweit höchst dotierten Auszeichnungen des Lebenswerkes hochrangiger Wissenschaftler und Künstler verliehen (umgerechnet zurzeit ca. 435.000 Euro pro Preiskategorie).

Kontakt:

Kyocera Fineceramics GmbH
Daniela Faust
Leiterin Unternehmenskommunikation
Hammfelddamm 6
41460 Neuss
Tel.: 02131/16 37 - 188
Fax: 02131/16 37 - 150
Mobil: 0175/7275706
daniela.faust@kyocera.de
www.kyocerasolar.de

Weber Shandwick Deutschland GmbH
Peter Manderfeld
Account Manager
Hohenzollernring 79 - 83
50672 Köln
Germany
Tel.: 0221 - 94 99 18 - 42
Fax: 0221 - 94 99 18 - 10
pmanderfeld@webershandwick.com
www.webershandwick.de